



Zentralinsp. i. R. Karl Schefold
Präsident der Österr. Fischereigesellschaft

So ist alles für das Jahr 1964 bestens vorbereitet, in dem die Österreichische Fischereigesellschaft ein *Jubiläum besonderer Art* begeht. Ihr Präsident, Herr Karl Schefold, unter dessen Leitung die Gesellschaft ihre größte Bedeutung und Ausdehnung gewonnen hat, feiert am 29. Februar 1964 seinen 80. Geburtstag!

Dr. H. Scheer

Auch der Österreichische Fischereiverband und alle Mitarbeiter des Bundesinstitutes Scharfling gratulieren Herrn Präsidenten Schefold auf's herzlichste

Wir können unserem Empfinden und unseren Wünschen nicht besser Ausdruck verleihen als mit einigen Zitaten aus dem Artikel, den Dr. Siller Herrn Schefold zum 75. Geburtstag widmete: Die damaligen Worte sind ebenso treffend wie gültig geblieben, und also haben wir guten Grund, uns ihrer zu erinnern, um mit ihnen unsere Dankbarkeit und Freude erneut zum Ausdruck zu bringen.

Steht es uns überhaupt zu, die Verdienste Schefolds zu würdigen, wo keiner ihm gleichkommt an Pflichterfüllung, an Opferbereitschaft und an menschlichem Verstand.

Die Hauptlast beim Bewirtschaften der Gesellschaftsreviere ruht seit vielen Jahren auf seinen Schultern. Pünktlich und gewissenhaft werden die Termine für Bachabkehren, Elektroabfischen und dergleichen vorgemerkt und die größte Menge der gelieferten Jungfische übernimmt Schefold persönlich. — Wer springt auch sonst überall ein? Unser Schefold! Die Teilnahme an den oft wenig erfreulichen wasserrechtlichen Verhandlungen ist Pflicht des Bewirtschafters des zuständigen Reviers. Oft aber sind die doch zumeist im Beruf

stehenden Vorstandsmitglieder verhindert, sich für den kurzfristig bekanntgewordenen Termin frei zu machen. Wer springt in die Bresche? Unser Schefold! Und dies nicht zum Schaden der Gesellschaft, denn neben seiner großen Sachkenntnis soll seine Verhandlungsgabe nicht unerwähnt bleiben. Seine ruhige und überlegte Art, sein freundliches und aufrichtiges Wesen machen ihn zum Unterhändler besonders geeignet.

Seine Hilfsbereitschaft für den Kollegen ist beispielgebend. Nicht nur einmal hat er schon dem weit jüngeren Freunde die Fliege vom Baum heruntergeholt, schnell schnappt er die unter seiner Anleitung gefangene Äsche, um sie zu schuppen und auszunehmen; wie schade wäre es doch um die dafür aufgewendete Zeit des Freundes. Fängt dieser gar einen besonders guten Fisch, so zeigt Schefold ehrlich die größte Freude.

All seinen vielen Freunden sprechen wir sicherlich aus der Seele, wenn wir unserem Schefold von Herzen Gesundheit und langes Leben im Kreise seiner Lieben wünschen. — Und selbst wünschen wir, daß wir noch lange seine wertvolle Mitarbeit und seine Freundschaft genießen dürfen.

NORBERT EIPeltauer, Wien:

Die neue Numeration für Fliegenschnüre (A. F. T. M.)

In der Jänner-Ausgabe von „Trout & Salmon“ finden wir einen Artikel des bekannten Fabrikanten J. L. Hardy über die

neue Numeration von Fliegenschnüren „A. F. T. M. Standard“ genannt. Es handelt sich um eine neue Bezeichnung der Fliegenschnüre, die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Auch der Österreichische Fischereiverband und alle Mitarbeiter des Bundesinstitutes Schärfling gratulieren Herrn Präsidenten Schefold auf's herzlichste 24](#)